

<b>Name der Aktivität:</b> mova und seine Kontinente		<b>Kontakt Personen:</b> Cisny und Ginie
<b>Stufe:</b> Wofsstufe		<b>Dauer:</b> 2.5-3h (Samstagnachmittagsaktivität)
<b>Einkleidung</b>	<p>Tarantula und Vinci kommen zur Gruppe. Sie erklären, dass sie mova vor einiger Zeit, während einer Karte &amp; Kompass-Übungsaktivität (siehe Spez Karte &amp; Kompass (PBS)) entdeckt haben und dort die Bewohner*innen kennenlernen konnten.</p> <p>Sie führen die Teilnehmenden bei einem Postenlauf durch die 7 Kontinente movas. An den Posten lernen die Teilnehmenden den jeweiligen Kontinent und seine Bewohner*innen kennen. Sie erhalten einen Einblick darin, was sie im mova erwartet.</p>	
<b>Kurzbeschreibung der Aktivität:</b>	Die Teilnehmenden lernen mova und seine Bewohner*innen bei einem Postenlauf kennen.	
<b>Anzahl Leitende</b>	2-3	
<b>Aufgaben der Leitungsperson</b>	<p>Tarantula und Vinci spielen</p> <p>Gruppe begleiten und beaufsichtigen</p> <p>Vor der Aktivität Posten vorbereiten</p>	
<b>Verkleidungsbeschreibung Vinci und Tarantula</b>	<p>Vinci und Tarantula sind Pfadis aus der Schweiz. Sie tragen Pfadihemd und Pfadikravatte. Vinci erkennt man am Pfaditäschli mit einem Kompass auf dem Deckel.</p> <p>Tarantula trägt einen Pfadihut mit einer Spinne-Brosche.</p>	

**Programm:**

Zeit	Beschreibung
XX:00 (15')	Tarantula und Vinci kommen zur Gruppe und erzählen von ihrer Entdeckung (siehe roter Faden). Sie haben eine Karte mit allen Kontinenten dabei.
XX:15 (05')	<p>Tarantula und Vinci stellen die sieben Posten vor. Die Leitenden können im Vorfeld selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge die Posten gemacht werden. Bei vielen Teilnehmenden können Gruppen gebildet werden. Dann übernehmen Tarantula und Vinci je eine Gruppe und führen durch den Postenlauf.</p> <p>Jeder Posten dauert 15-20 Minuten. Ein detaillierter Beschrieb findet ihr hier in der Aktivität. Ein kurzer Beschrieb des Postens, der Welt und der Bewohner*innen der Kontinente findet ihr auf dem mitgelieferten Postenblatt.</p> <p>Ziel und roter Faden der Posten: mova erkunden und entdecken.</p> <p>Folgende Posten werden absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Statera: Foto-Challenge</b> Der Bewohner von Statera, Valo, macht gerne viele Fotos und teilt diese mit seinen Freund*innen auf Social Media. Es gibt einen kleinen Wettbewerb, wer das beste Foto zum Thema „kreative*r Gärtner*in“ einreicht. Verkleidet euch dazu als Gärtner*in. Pflanzt etwas bei eurem Pfadiheim oder vielleicht pflegt ihr auch einfach euren Lieblingsbaum? Lasst eurer Kreativität freien Lauf und sendet uns euer Foto bis Ende September an: <a href="mailto:info@bula21.ch">info@bula21.ch</a>. Verwendet den Betreff „Statera“. Gerne posten wir eure Fotos auf Social Media. Teilt uns bitte mit, wenn ihr das nicht möchtet.</li> </ul>

- **Eniti: Durch ein Spinnennetz klettern**

Deci, der Steinbock, welcher auf Eniti lebt, geht gerne wandern und klettern. Damit alle Teilnehmenden in Eniti problemlos über Stock und Stein kommen, wird schon einmal geübt und durch ein Spinnennetz geklettert.

Mit Schnur oder einem Seil wird zwischen zwei Bäumen ein Spinnennetz senkrecht zum Boden gespannt (siehe Bild unten). Alle Teilnehmenden sollen durch das Spinnennetz klettern, ohne dass sie die Schnur/das Seil berühren. Wer das Netz berührt, muss zurück an den Start. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden das Spinnennetz erfolgreich durchqueren.

Es können verschiedene Schwierigkeitsstufen hinzugefügt werden:

- Glöckchen ans Spinnennetz binden. Wenn dieses ertönt, ist die Aufgabe nicht geschafft.
- Die Gruppe wird in 2er Gruppen aufgeteilt. Eine Teammitglied verbindet sich die Augen mit der Pfadikravatte, das andere gibt mündliche Anweisungen, wie das Spinnennetz durchquert werden kann.



- **Ballavi: Bodehöckerlis**

Tanzen auf einer Blumenwiese, dies wird auf Ballavi täglich gemacht. Vor allem Dispa, die Biene, welche auf Ballavi lebt, liebt es. Tarantula und Vinci möchten mit euch auf einer Wiese tanzen. Es läuft ein Lied und immer, wenn dieses Lied unterbrochen wird, muss man möglichst schnell absitzen. Wer zuletzt absitzt, scheidet aus. Gewonnen hat das Wölfli, welches am Schluss noch übrig ist.

- **Labi: Papierflieger Wettrennen**

Pinguin Scumpa, Bewohnerin von Labi, träumt vom Fliegen. Leider funktioniert es noch nicht so ganz. Sie bittet die Wölfe, schon vor dem mova Flugerfahrungen zu sammeln, damit sie ihr im Sommer 2022 helfen können. Macht ein kleines Wettfliegen. Wessen Papierflieger fliegt am weitesten?

Alle Teilnehmenden bekommen ein Papier und basteln damit ein Flugzeug. Nach 10 min startet das Wettfliegen: Alle Teilnehmenden stellen sich in einer Reihe auf und lassen ihr Flugzeug fliegen. Wer am weitesten kommt, darf sich stolze\*r Flugkönig\*in von Labi nennen.

Für Könnner\*innen oder einen zweiten Durchlauf gibt es folgende Optionen:

- Zwischen den Beinen durchwerfen
- Rückwärts werfen
- Mit der schwachen Hand werfen
- Liegend werfen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Volvor: Kugelibahn bauen</b> Unter dem Meeresspiegel gibt es farbige Korallen und einen Kugelfisch, der Volvor ausmacht. Kugeln haben es diesem Fisch angetan. Die Teilnehmenden bauen ein eigenes Korallenriff, von welchem man Kugeln runterkullern lassen kann, eine Kugelibahn. Für das Bauen dieser Bahnen stehen den Teilnehmenden alle Waldmaterialien zur Verfügung. Falls ihr möchtet, könnt ihr zusätzliches, umweltfreundliches Material mitbringen. Bei den Waldmaterialien soll darauf geachtet werden, dass keine Lebewesen gestört werden. Tipp: Anstelle von kleinen Kugeln können auch Bälle verwendet werden. Diese gehen im Wald weniger schnell verloren.</li> <li>- <b>Salit: Riesenspringseil</b> Der Bewohner dieses Kontinentes ist ein Frosch. Er heisst Fidu und springt und hüpf für sein Leben gern. Zwei Leitende schwingen ein langes Seil (ca. 4m). Die Teilnehmenden stehen in der Mitte und springen darüber. Um die Schwierigkeit zu erhöhen, können die Teilnehmenden wie ein Frosch über das Springseil hüpfen (mit den Händen jeweils zwischen den Hüpfern den Boden berühren). Tipp: Bei einer Gruppengrösse ab 10 Teilnehmenden empfehlen wir ein zweites Seil mitzunehmen.</li> <li>- <b>Oscilla: Versteckis im Dschungel</b> Oscilla ist ein Dschungel, in dem man sich wunderbar verstecken kann. Gaudi, der Bewohner von Oscilla, liebt es, mit seinen Freund*innen im Dschungel zu spielen. Eines ihrer liebsten Spiele: Versteckis. Alle Teilnehmenden haben 20 s Zeit, um sich im Wald zu verstecken. Anschliessend werden sie von Vinci und Tarantula oder einer anderen Person gesucht. Sobald alle gefunden sind, ist das Spiel beendet. Alternativ kann auch Schittliverbanis gespielt werden (Siehe Aktivitätenbeschreibung Pfadistufe).</li> </ul>
02:15	Vinci und Tarantula laden die Teilnehmenden ein, mit Ihnen ins mova zu kommen. Sie erinnern sie an die Anmeldung, bevor sie sich verabschieden.
<b>Zeitpuffer</b> (10')	Gemeinsam zVieri Pause
<b>Schlechtwettervariante:</b>	Gleiches Programm, wetterfeste Kleidung
<b>Sicherheitsregeln</b>	Apotheke ist vor Ort dabei
<b>Zu Organisierendes Material:</b>	<b>Material mitgeliefert</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seil/Springseil (je nach Gruppengrösse mehrere)</li> <li>- Papier/biologisch abbaubare Schnur</li> <li>- Schnur/Seil für Spinnennetz</li> <li>- Verkleidung Tarantula/Vinci</li> <li>- Kugeln/Bälle für Kugelibahn</li> <li>- Kamera/Handy</li> <li>- Musik</li> <li>- <b>Verkleidung als Gärtner*in (bringen Teilnehmende am besten selbst mit)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mottoinformaion</li> <li>- Postenblätter</li> <li>- mova-Karte</li> </ul>